LEITUNG UND MODERATION:

WOLFRAM ALBER | *Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens*
CHRISTIAN KURZKE | *Evangelische Akademie Sachsen*
LUISE MÜLLER | *Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens*
SABINE SCHMERSCHNEIDER | *Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen*
HEIKE WITZEL | *Dreikönigsforum*

VERANSTALTUNGSORT:

Haus der Kirche- Dreikönigskirche
Hauptstraße 23
D-01097 Dresden

KOSTEN UND ANMELDUNG:

Eine Teilnahme ist kostenfrei. Bitte melden Sie sich über unsere Homepage www.ea-sachsen.de oder per E-Mail unter an. (Ansprechpartnerin: Frau Sandra Kirsten, akademie@evlks.de oder 0351. 81 243 - 19).

TEILNAHMEHINWEISE:

Die Veranstaltung findet im Präsenzformat statt. Alle Menschen, die an dieser teilnehmen wollen, sind herzlich eingeladen. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Die Umsetzung ist barrierearm, aber nicht barrierefrei. Wenn das Ihre Teilnahme verhindern würde, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

FÖRDERUNG

Diese Veranstaltung wird gefördert von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens.

Evangelische Akademie Sachsen
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Telefon: 0351 / 812 43 00
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

bpb: Anerkannter Bildungsträger
Der Dachverband Evangelische Akademien in Deutschland e. V. (EAD) ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Sachsen ist Mitglied der EAD.

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE AKADEMIE SACHSEN

Frauenarbeit der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens

EVANGELISCHE ERWACHSENEN BILDUNG SACHSEN

DREIKÖNIGSKIRCHE HAUS DER KIRCHE

GEMACHTE UNTERSCHIEDE – BLEIBENDE UNGERECHTIGKEIT

Reihe: Perspektiven auf Bildung in Sachsen

Mi 06. Januar 2027, 16:00 Uhr – 19:30 Uhr
Haus der Kirche – Dreikönigskirche, Dresden



27-106 ©Andrey Popov

Bildung öffnet Türen zu persönlicher Entfaltung und gesellschaftlicher Teilhabe – doch in Deutschland sind die Chancen ungleich verteilt. Heranwachsende wie auch Erwachsene erleben je nach sozialer Herkunft, individueller Voraussetzungen, Migrationsgeschichte oder regionaler Lage sehr unterschiedliche Chancen und Bedingungen.

Welche Mechanismen verstärken diese Ungerechtigkeiten? Wie könnte Bildung fairer und zugänglicher sein?

Wir laden Sie ein, mit Bildungsverantwortlichen, Pädagog*innen und Journalist*innen über die zentralen Mechanismen, die Bildungsungleichheit verstärken, zu diskutieren und nach Lösungsansätzen zu suchen.

Welche Aufgaben haben politische Akteure*innen? Worauf sollten Bildungsanbieter achten?

Bringen Sie Ihre Erfahrungen und Ideen ein. Wir freuen uns auf einen lebendigen, inspirierenden Austausch!

Während der Veranstaltung ist für einen kleinen Abendimbiss gesorgt.

PROGRAMM:

ab 15:30	**Ankommen**
16:00	**Eröffnung und Begrüßung**
16:10	**Bildung – wie wir stetig wissentlich ausgrenzen** **Yasmine M´Barek im Gespräch mit Prof.in Dr.in Jutta Allmendinger**
16:25	**Ungleichheiten haben konkrete Folgen - Praxiserfahrungen**
16:40	**Und jetzt?** **Podiumsgespräch mit Publikumseinbindung** • **Prof.in Dr.in Jutta Allmendinger** • **Martin Spiewak** • **Rüdiger Schuch**
17:30	**Botschaften der Un-Gleichheit** **Yasmine M´Barek**
18:15	**Nachgespräche und Verständigung beim Abendimbiss**
gg. 19:00	**Abschluss & Verabschiedung**

MITWIRKENDE:


© Ernhard Ludewig

PROF.IN DR.IN JUTTA ALLMENDINGER
Professorin für Bildungssoziologie und Arbeitsmarktforschung | Humboldt-Universität Berlin | Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung | Deutscher Ethikrat | div. Auszeichnungen, u.a. Bundesverdienstkreuz 1. Klasse


© Quelle?

EVA BRACKELMANN
Geschäftsführerin der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V. [


© Leonie Braun

YASMINE M´BAREK
Journalistin und Sozialwissenschaftlerin | Autorin („Radikale Kompromisse", „I feel you. Über Empathie") | Podcast-Host („Apokalypse & Filterkaffee", Ehrlich jetzt") | Moderatorin.
Die Top 5 Journalistin des Jahres 2025 (Unterhaltung/ Medium Magazin) meint, „die einzige Spaltung, die echt existiert, ist die Spaltung durch Gerechtigkeit. Die Frage, wem geht es gut und wem nicht."

HOLGER SCHIECK
Referent für Schulentwicklung | Schulstiftung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens[


© Diakonie/ Die Hoffotografen

RÜDIGER SCHUCH
Präsident der Diakonie Deutschland


© privat

MARTIN SPIEWAK
Bildungsjournalist | DIE ZEIT | u.a. Medienpreis Bildungsjournalismus und Deutscher Journalistenpreis Bildung und Arbeit